

Misslungener Saisonauftakt für den MSV Bautzen 04



Eine positive Doppelbilanz und ein starkes mittleres Paarkreuz reichten nicht aus, da sowohl „oben“, als auch „unten“ ein Totalausfall zu verbuchen war. Die Niederlage zum Saisonauftakt gegen ersatzgeschwächte Döbelner war somit nicht abzuwenden.

Keiner der beiden Südamerikaner vom Döbelner SV Vorwärts kamen am vergangenen Wochenende zum Einsatz. Dadurch gerieten die Bautzener unter Zugzwang, schließlich wird Döbeln in dieser Aufstellung ebenfalls um die Qualifikation zur Mitteldeutschen Oberliga bangen müssen.

Zu Beginn setzten sich die beiden Einserdoppel über jeweils drei knappe Sätze mit 3:0 durch. Das neu formierte Doppel 3 der Bautzener – Maik Günther und Holger Weiß – ließ seine Mannschaftskollegen mit einer 2:0 Satzführung zu Beginn in Sicherheit wiegen, nachdem es dann noch mal spannend wurde, als die Gäste auf 2:2 verkürzten. Dennoch ging der fünfte Durchgang schließlich klar mit 11:4 an die MSV'ler.

Jetzt hieß es die Führung über das erste Paarkreuz hinweg zu behalten. Doch dies gelang nicht. Nick Neumann-Manz musste sich in einem harten Kampf mit Andre Spalteholz nach fünf Sätzen und einem abschließenden 9:11 geschlagen geben. Paul Müller hatte am Nebentisch nicht viel zu melden, gegen den letztjährig besten Spieler der Liga – Ales Hanl. Doch die Führung holten sich die Bautzener im mittleren Paarkreuz zurück. Hartmut Engert sicherte den Ausgleich, während Maik Günther in einem starken Spiel gegen Olaf Dathe die Führung für die Gastgeber wiederherstellte. Schließlich folgte an diesem Tage neben dem oberen Paarkreuz das nächste Sorgenkind – das untere Paar. Michael Döcke und Holger Weiß mussten nach vier Sätzen dem Gegner gratulieren.

Als dann auch noch im oberen Paarkreuz erneut kein Einzelsieg zu verbuchen war, war dies der endgültige Genickbruch. Gleiches Bild wie in der ersten Einrunde stellte sich ein. Diesmal war es Nick Neumann-Manz, der gegen Ales Hanl nicht anrichten konnte und Paul Müller, der sich nach eigenem Matchball dann doch im fünften Satz mit 12:14 gegen Andre Spalteholz geschlagen geben musste. Einen letzten Punkt konnte noch Maik Günther verbuchen – an diesem Tage bester Spieler auf Bautzener Seite.

Nachdem der erste Aufsteiger nun nicht bezwungen werden konnte, werden die Bautzener am 29.09.12 an dem zweiten Aufsteiger – ESV Lok Zwickau – versuchen.

Für den MSV spielten: Nick Neumann-Manz; Paul Müller (0,5); Hartmut Engert (1,5); Maik Günther (2,5); Michael Döcke; Holger Weiß (0,5)